

Risikobewertung für Blitzschutz bei Windturbinen



DEHN Services – Engineering Service Datasheet

Service	Risikobewertung für Blitzschutz bei Windturbinen inkl. Bericht gemäß lokalen & internationalen Standards*
Art. Nr.	E17202
Beschreibung	Laut Norm sollte die Blitzschutzrisikoanalyse als ersten Schritt ausgeführt werden um festzustellen, welche Blitzschutzmaßnahmen erforderlich sind. Eine Risikoanalyse nach IEC 61400-2 ermittelt, wie hoch die statistische Wahrscheinlichkeit ist, dass an einer Windenergieanlage Schäden durch Blitzeinwirkung auftreten. Die Norm gibt tolerierbare Werte für die Risiken von Schäden und Verlusten vor. Dieser zulässige Wert wird mit dem berechneten Risiko des ungeschützten Zustands des Objekts verglichen. Liegt das Risiko über den tolerierbaren Werten, wird das Risiko durch die Wahl von Blitzschutzmaßnahmen gemäß IEC 61400-24 reduziert. Die Ergebnisse können zur Planung der Wartung und zur Untersuchung der Notwendigkeit einer Blitzortung und Blattüberwachung für die Blitzschutzrezeptoren in den Windenergieanlagen-Blätter verwendet werden. Der Prozess wird mit einem fortschrittlichen Berechnungstool durchgeführt und ein Berichtsdokument mit den Ergebnissen erstellt.
Normengrundlage*	IEC 61400-24: 2019 Ed. 2.0. Older versions available on request (Intl) DIN EN 61400-24: 2019 Ed. 2.0. Older versions available on request (DE) SANS 61400-24: 2019 Ed. 2.0. Older versions available on request (ZA) VDE 0127-24 [5] – Lightning protection at Wind energy generation systems (DE) JIS C 1400-24: 2014 – Wind energy generation systems (JP) Anmerkung: Ohne eindeutigen Hinweis durch den Kunden erfolgt die Ausführung des Services in der landesüblichen Norm und aktuellen Fassung. Sollte der Service nach einer anderen Norm/Fassung durchgeführt werden, muss dies vor der Auftragsstellung definiert werden.
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ○ Berechnung des Risikos, ○ Bericht mit allen Ergebnissen und Maßnahmen wie Blitzortungs- und Blattüberwachungssysteme. Bericht in elektronischer Form als .pdf Dokument zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen	Minimum: <ul style="list-style-type: none"> ○ Geografische Lage des Projekts (Koordinaten oder .kmz), ○ Abmessungen der Strukturen/Objekte, ○ Information über konduktive eingehende Services ○ Werte des Bodenwiderstandes, falls Kabel erdverlegt sind (kostenpflichtige Zusatzleistung – Art. Nr. E17102) Alle erforderlichen Details werden im Fragebogen für eine genaue Analyse abgefragt.
Optionale Zusatzleistungen	Bodenwiderstandsmessung (Art. Nr. E17102) zur Bestimmung der für eine genaue Blitzschutzrisikoanalyse erforderlichen Werte.